

Sulzbach-Rosenberg

Felssicherung: Pause für brütende Vögel

Die Felssicherung bei Kastl und Pfaffenhofen ist fertig. Fast. Denn die Experten machen eine Pause bis zum Herbst, um brütende Wanderfalken nicht zu stören.

► Seite 17



Hand-Desinfektion und Mund-Nasen-Schutz sind Pflicht in den Landkreis-Krankenhäusern.

Bild: oab

Test für jeden stationären Patienten

Nicht nur der Test auf Covid 19 ist ab sofort bei der Aufnahme in den Landkreiskrankenhäusern obligatorisch: Auch einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz (MNS) müssen die Patienten des St.-Anna-Krankenhauses und der St.-Johannes-Klinik tragen. Der stellvertretende Klinikvorstand Roland Ganzmann erklärt, wie und warum.

Sulzbach-Rosenberg. (ge) Die Anordnung gelte vor allem in Situationen, in denen ein Kontakt oder eine Begegnung zu anderen Personen wahrscheinlich ist, soweit dies tole-

riert werden kann. Im Patientenzimmer beispielsweise soll der MNS angelegt werden, sobald eine Person das Zimmer betritt.

Jeder bekommt Schutz

Die Patienten, so informiert Roland Ganzmann, erhalten ihr persönliches Exemplar bei der Aufnahme und werden vom Pflegepersonal über den richtigen Umgang mit dem Mund-Nasen-Schutz informiert.

Generell werden alle Personen, die die Kliniken des Landkreises betreten, bereits an den Pforten mit einem solchen Schutz ausgestattet. „Außerdem tragen sämtliche Mitarbeiter der beiden Kliniken bereits seit Ende März im Arbeitsalltag einen Mund-Nasen-Schutz“, ergänzt der stellvertretende Vorstand.

Patienten, die mit Verdacht auf Sars-Cov2 stationär ins St. Anna Krankenhaus kommen, werden ab sofort direkt bei der Aufnahme getestet und anschließend als Verdachtspatienten auf der IsoStation isoliert. Sollte der erste Test negativ sein, verbleibt der Patient dennoch vorerst auf der Isolier-Station und wird ein zweites Mal abgestrichen.

An Regeln halten

Grund hierfür ist, dass durch ein negatives Testergebnis noch keine hundertprozentige Sicherheit gewährleistet werden kann. Erst wenn auch das zweite Testergebnis negativ ist, wird der Patient auf die entsprechende Bettenstation der Fachabteilung verlegt.

Roland Ganzmann erläutert: „Wie in den Nachbarkliniken in Amberg

und Weiden werden also zukünftig auch in den Landkreiskliniken alle stationären Patienten bei der Aufnahme auf eine mögliche Covid-19-Infektion getestet.“ Ein negatives Testergebnis bei einem symptomlosen Träger sei allerdings lediglich eine Momentaufnahme.

Sein Appell an alle Bürger: „Wir bitten daher die Bevölkerung, sich weiterhin an die bereits allgemein gültigen Corona-Schutzmaßnahmen (Händehygiene, Abstandsregelung, MNS-Pflicht, Ausgangsbeschränkung) zu halten. All diese Schutzmaßnahmen tragen dazu bei, das Infektionsrisiko sowohl für unsere Patienten als auch für unsere Mitarbeiter möglichst gering zu halten.“

Hinweis zum Schluss von der Klinik-Leitung: „Aktuell herrscht in

den Krankenhäusern des Landkreises Amberg-Sulzbach nach wie vor das bekannte Besuchsverbot. Änderungen werden rechtzeitig bekanntgegeben!“

AKTUELLE ZAHLEN

Corona-Fälle im Krankenhaus

Derzeit befinden sich noch sieben bestätigte Covid-19-Patienten zur Behandlung im St.-Anna-Krankenhaus, wovon ein Patient intensivmedizinisch betreut wird. Sieben Verdachtspatienten warten aktuell auf ihr Testergebnis. (ge)